Nr. 12 · 74. Jahrgang · Dezember 2026

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ **Adventsfenster** Seite 6

▶ **Brot für die Welt** Seite 8

▶ **Aus dem Stöberladen** Seite 12 und 24





Angemerkt 3
Aus dem Kirchenvorstand 4
Weihnachten 5
Veranstaltungen 6
Stöberladen 12
Weltladen 13
Erwachsenenbildung 14
Kinder- und Jugendarbeit 16
Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familien 17
Gottesdienste in Feucht 18
Gottesdienste in Moosbach 19
Taufgottesdienste 19
Eltern-Kind-Seite 20
Rückblick 21
Aus dem Pfarramt 28
Gruppen und Kreise 30
Diakonische Angebote 32
Freud und Leid 34
Unsere Kindertagesstätten 35
So erreichen Sie uns 36

Redaktionsschluss für Januar 2027
30. November 2026

Redaktionsschluss für Februar 2027
4. Januar 2027

Gemeindebriefeinlegen
Montag, 21. Dezember, 15:00 Uhr
Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt
Telefon: 09128 3395
E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:
Vanessa Grießhammer · Susanne Klier · Jutta Meier · Roland Thie

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de
Auflage: 3.200

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, fundus.media/pages/home und, soweit nicht anders angegeben, privat. KI-generierte Bilder: Seite 20

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,



„Advent“ bedeutet Ankunft. Wir warten auf Weihnachten, auf die Geburt Jesu Christi.

Doch wo kommt Gott eigentlich bei uns an?

Die Weihnachtsgeschichte erzählt, dass Gott nicht in einem Palast zur Welt kommt, sondern in einem einfachen Stall, mitten unter gewöhnlichen Menschen. Gott kommt uns nahe, dort, wo wir leben.

Vielleicht ist das auch ein schönes Bild für unsere Kirchengemeinde in Feucht. Gemeinde ist mehr als ein Gebäude, mehr als Gottesdienste und Veranstaltungen. Sie lebt dort, wo Menschen einander begegnen, zuhören, miteinander lachen und Sorgen teilen.

Der Apostel Paulus schreibt: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.“ (Römer 15,7)

Wie schön wäre es, wenn jeder bei uns spüren könnte: Hier bin ich willkommen. Hier gehöre ich dazu.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott den ersten Schritt auf uns zu macht. Vielleicht können auch wir einen Schritt auf andere zugehen – mit einem freundlichen Wort, einer Einladung oder einem offenen Ohr.

Denn wo Menschen einander Raum geben, wird etwas von Weihnachten spürbar.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und viele Begegnungen, in denen Gottes Nähe erfahrbar wird.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihre

Pfarrerin Doro Bohner

Konfis gemeinsam unterwegs

Zentrales Konzept für die Region West

Ein Abend, vier Kirchenvorstände, ein gemeinsames Ziel: Bei einer Sitzung der Region West saßen die Kirchenvorstände aller vier Gemeinden zusammen, um über die Zukunft der Konfirmanden- und Jugendarbeit zu beraten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn alle vier Gremien haben dem Vorhaben jeweils eigens zugestimmt.

Zu Beginn gab Alexandra Dreher einen Einblick, wie die Konfiarbeit in den Gemeinden derzeit gestaltet wird. Dabei wurde schnell deutlich: Allen ist eine gut gestaltete Konfizeit wichtig. Eine regionale Zusammenarbeit würde darum bedeuten: Wer Kräfte bündelt, spart Arbeitszeit der Hauptamtlichen und kann sie gezielter dort einsetzen, wo sie gebraucht wird. Ein einheitliches Konzept würde zudem vor allem den Verwaltungs- und Organisationsaufwand spürbar verringern.

Die Kirchenvorstände nutzten den Abend auch, um eigene Gedanken einzubringen. Sie hielten fest, was aus ihrer Sicht die grundlegenden Eckpunkte eines Konfi-Konzepts sein sollen. Dabei war ihnen wichtig, dass auch die Jugendarbeit und die Arbeit mit Kindern gemeindeübergreifend mitbedacht werden.

Das wurde beschlossen:
Ab dem Konfijahrgang 2027/28 werden die Gemeinden der Region West in der Konfi- und Jugendarbeit zusammenarbeiten. Grundlage soll ein zentral entwickeltes Konzept sein, das dann gemeinsam umgesetzt wird.

Entwickelt und schwerpunktmäßig umgesetzt wird dieses Konzept von zwei Hauptamtlichen: Pfarrerin Alexandra Dreher aus Schwarzenbruck und Regionaljugendreferent Simon Eulenstein.



Der Auftrag versteht sich ausdrücklich als Vertrauensvorschuss an die beiden, die nun das Konzept ausarbeiten.

Wie geht es weiter?
Fertig ist das Konzept damit noch nicht, und das ist so gewollt. Sobald es ausgearbeitet ist, wird es in jedem Kirchenvorstand noch einmal vorgestellt. Kritik und Anregungen sind dabei ausdrücklich erwünscht und werden, wo sinnvoll und zielführend, berücksichtigt. Nach einer möglichen Überarbeitung entscheiden die Kirchenvorstände dann abschließend über das Konzept.

So wächst in der Region West etwas Gemeinsames, ohne dass dabei die Stimmen der einzelnen Gemeinden verloren gehen.

Alexandra Dreher und Simon Eulenstein

Die nächste reguläre und wie immer öffentliche Sitzung unseres Kirchenvorstands findet am

▶ Mittwoch, dem 16. Dezember
um 19:30 Uhr im Mesnerhaus

statt.

Gott wird Mensch

Warum wir Weihnachten feiern

Alle Jahre wieder füllen sich die Straßen mit Weihnachtsbeleuchtung, der Duft von Plätzchen zieht durch unsere Häuser, und in unseren Wohnzimmern stellen wir geschmückte Nadelbäume auf. Weihnachten steht vor der Tür – das Fest der Familie, der Geschenke und der Gemütlichkeit.

Doch wenn wir inmitten unserer geschäftigen Vorbereitungen kurz innehalten, stellt sich die Frage: Warum feiern wir dieses Fest eigentlich Jahr für Jahr?

Gott wird Mensch – mitten in unserer Welt

Für uns als Christinnen und Christen liegt die Antwort in einer schäbigen Krippe in einem zugigen Stall in Bethlehem: Wir feiern die Geburt von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. An Weihnachten erinnern wir uns daran, dass Gott kein ferner, unnahbarer Gott geblieben ist. Er hat die Perspektive gewechselt: Er wurde ein verletzliches Kind, hineingeboren in ärmliche Verhältnisse, in eine ungerechte und friedlose Welt.

In Jesus zeigt Gott uns sein Gesicht. Es ist ein Gesicht voller Liebe, Zuwendung und Mitgefühl. Das ist der Kern unserer weihnachtlichen Freude: Gott kommt zu uns, um uns nahe zu sein. Wir müssen uns nicht erst anstrengen, um zu ihm zu gelangen – er ist schon da.

Ein Licht in der Dunkelheit

Daher ist es auch kein Zufall, dass wir Weihnachten in der dunkelsten Zeit des Jahres feiern. Die Tage sind kurz, die Nächte lang. Auch in unserer kleinen und in der großen Welt gibt es oft Dunkelheit: Sorgen, Einsamkeit, Streit oder Ängste bestimmen das Leben vieler Menschen. Da will das Kind in der Krippe ein anderes Licht in diese Welt bringen – ein Licht, das die Dunkelheit nicht auslöscht, aber sie hell macht. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht“, so verheißt es der Prophet Jesaja. Die Weihnachtsbotschaft schenkt uns die tiefe Hoffnung, dass das Dunkel nicht das letzte Wort behält.

Vom Schenken und Beschenkt-Werden

Dass wir uns an Weihnachten gegenseitig beschenken, ist übrigens eine schöne Tradition, die eng mit unserem Glauben verbunden ist. Schon Martin Luther hat das Christkind als Gabenbringer in den Mittelpunkt gestellt, um zu zeigen: Das größte Geschenk hat Gott uns bereits gemacht. Unsere Geschenke unter dem Weihnachtsbaum sind im Grunde nur ein kleines Abbild dieser großen göttlichen Großzügigkeit. Sie sind ein Zeichen der Liebe, die wir weitergeben dürfen.



Und so lädt uns Weihnachten ein, unser Herz zu öffnen. Für die Botschaft der Engel, für die Menschen um uns herum und für das Geheimnis, dass Gott uns unendlich liebt.

In diesem Sinne uns allen ein gesegnetes, friedvolles und lichtreiches Weihnachtsfest!

Roland Thie

Ein besinnlicher Adventskalender
durch ganz Feucht und Moosbach

Herzliche Einladung zu den

Feuchter
ADVENTS
Fenstern



GEMEINSCHAFT BE lebt

Veranstalter:
Evang.-Luth. Pfarramt
Hauptstraße 64, 90537 Feucht

An jedem Tag im Dezember wird,
jeweils um 17 Uhr, ein anderes festlich
geschmücktes Fenster feierlich geöffnet.

Zu hören gibt es Lieder, Gedichte, Geschichten
und ganz viel Adventsstimmung.

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Hier werden die Fenster geöffnet:

01.12. Familie Bohner, Weißensee 3
02.12. Familie Morgenstern, Weißensee 16
03.12. Fairer Jakob-Weltladen Feucht, Hauptstraße 56
04.12. Familie von Kleinsorgen, Industriestraße 30
05.12. Familie Obernöder, Ahornstraße 92
06.12. Familie Schmitt, Spinnbahn 3a

07.12. Familie Straßburg, Hutanger 1a
08.12. Kita "Jakobs Turm", Altdorfer Straße 51
09.12. Familie Strauß, Fischbacher Straße 10a
10.12. Kita "Ernestine-Melzer-Haus", Tannensteig 1
11.12. Familie Bauer, Hainstraße 4
12.12. Familie Sußner, Gsteinacher Straße 9
13.12. Pfarramt St. Jakob, Hauptstraße 64

14.12. Familie Schleif, Obere Kellerstraße 19c
15.12. Hort "St. Jakob", Schulstraße 3
16.12. Kindergarten "St. Jakob", Nerreter Weg 2
17.12. Familie Lucas, Ulmenstraße 32
18.12. Familie Offenborn, Moosbacher Hauptstraße 37
19.12. Familie Engel, Brückkanalstraße 13
20.12. Familie Heyduk, Uranusweg 9

21.12. Kinderchor im Kirchgarten, Hauptstraße 58
22.12. Stöberladen Feucht, Hauptstraße 35
23.12. Familie Mirwaldt, Wilhelm-Löhe-Weg 7

24.12. Herzliche Einladung zu allen **Gottesdiensten** in Feucht und Moosbach

Adventsfenster
St. Jakob Feucht

"... und führt uns zum frischen Wasser."

Kraft zum Leben schöpfen - 68. Aktion Brot für die Welt



Wasser ist eine Segensgabe Gottes. Wasser steht zu Beginn der Bibel „und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser“ (1. Mose 1,2) und an deren Ende „ ... und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst“ (Offenbarung 22,17). In der Erzählung von der Sintflut (1. Mose 1,7) lesen wir vom Wasser als das alles Leben zerstörende Element.

In der Erinnerung des Volkes Israel ist Gottes rettendes Handeln häufig mit der Eindämmung von Wassermassen verbunden. Wenn Israel durch das Schilfmeer zieht (1. Mose 14), wird von der drohenden Gefahr des Verdurstens und zugleich von der des Ertrinkens berichtet. Wasser ist entweder zu wenig oder zu viel vorhanden. Doch Gott gibt es für alle im rechten Maß, davon sprechen Prophetenworte oft.

Im Neuen Testament lesen wir von der Hoffnung, die strömt und fließt wie Wasser: Von denen, die Jesus vertrauen, werden Ströme lebendigen Wassers ausgehen (Johannes 7,38). In der Taufe ist die reinigende und rettende Wirkung des Wassers symbolisiert.

Wasser – ein Urelement des Lebens und vielfach Symbol dessen, was wir glauben und hoffen. Zusammen mit allen Menschen dieser Erde können wir die alte Hoffnung erneuern, von der uns die Bibel berichtet: Das „Wasser des Lebens“ wird nie versiegen, und es wird für alle Menschen dieser Erde im rechten Maß und umsonst vorhanden und gerecht verteilt sein. Nicht bloß schöne Worte. Wir können etwas dazu tun! Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt arbeiten daran, dass Menschen weltweit Wasser im richtigen Maß haben. Bitte unterstützen Sie uns – denn so wird unsere gemeinsame Hoffnung lebendig.

Die beiligende Broschüre informiert Sie über die konkreten Spendenprojekte.

Ihre Spende hilft!

Online Spende

Scannen Sie den QR-Code und spenden Sie direkt über unsere Homepage.

Und wenn die 2. Kerze brennt …

Gottesdienste, Eintopfessen und Konzert Divertimento Vocale

▶ 2. Adventssonntag, 6. Dezember:
10:00 Uhr Gottesdienst
11:15 Uhr Familiengottesdienst
St. Jakob

Im Anschluss an den jeweiligen Advents-Gottesdienst laden wir Sie zum traditionellen Eintopfessen zugunsten der Aktion Brot für die Welt ein. Kommen Sie zum gemeinsamen

▶ Mittagessen ab 11:00 Uhr
ins Gemeindehaus Fischbacher Straße

Das Vorbereitungsteam trifft sich am

▶ Samstag, 5. Dezember
von 09:00 bis 12:00 Uhr
im Gemeindehaus

um Kartoffeln zu waschen, Gemüse zu schnippeln und den großen Saal einladend zu gestalten. Wir freuen uns auf die Tisch-Gemeinschaft.

An beiden Tagen gibt es viel zu tun und wir freuen uns über helfende Hände. Melden Sie sich dazu gerne.

Kontakt: Diakonin Jutta Meier
Telefon: 0160 4643010
E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Brot für die Welt



Am Abend lädt der **Chor Divertimento Vocale** dann am

▶ 2. Adventssonntag, 6. Dezember
um 17 Uhr in die Jakobskirche

zu einem besonderen Konzert ein. Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Magnificat, der Lobgesang Marias, der seit Jahrhunderten Komponisten zu ausdrucksvollen und festlichen Vertonungen inspiriert. Werke von Orlando di Lasso, Leonhard Lechner und Melchior Franck lassen die musikalische Vielfalt dieser Zeit lebendig werden.

Die Sänger*innen von Divertimento Vocale möchten ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise in eine Zeit nehmen, in der Glaube und Musik auf einzigartige Weise miteinander verbunden waren. Die Einstudierung und Moderation übernimmt Otto Hemmerlein, die Chorleitung liegt bei Brigitte Becker.

Alle Musikliebhaber*innen sowie Interessierte sind herzlich eingeladen, sich von den Klängen der Renaissance auf die Adventszeit einstimmen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bettina Ordner

Führung Sebalduskirche
Frauenkreis in Nürnberg

Der Frauenkreis lädt zu einer adventlichen Führung in der Sebalduskirche in Nürnberg ein:

- Mittwoch, 9. Dezember um 19:00 Uhr
  Treffpunkt vor der Sebalduskirche

Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Bettina Göttle
Telefon: 09128 2555



Musikbund in St. Jakob
Traditionelles Weihnachtskonzert

Zum traditionellen Weihnachtskonzert lädt der Musikbund Feucht ein:

- Samstag, 12. Dezember
  um 17:00 Uhr in St. Jakob

Einlass ab 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Posaunenchor live
Termine und Orte

Freuen Sie sich auf advent- und weihnachtliche Blechbläserklänge unseres Posaunenchors an den folgenden Terminen:

- 3. Adventssonntag, 13. Dezember,
  17:00 Uhr, Weihnachtsmarkt in Feucht
- Mittwoch, 23. Dezember, 17:00 Uhr,
  Nürnberger Christkindlesmarkt
- Donnerstag, 24. Dezember, 17:00 Uhr
  Heiliger Abend in St. Jakob
- Sonntag, 27. Dezember, 18:00 Uhr
  Regionale Wald-Weihnacht mit Posaunenchören der Region West
  Wanderparkplatz "Am Reichswald"

Wir freuen uns auf die gemeinsame musikalische Zeit des Wartens und Ankommens.

Berthold Semann

Pilgerweg im Advent
Besinnliches in der Jakobsgasse

Ein Angebot, um sich zu besinnen und zur Ruhe zu kommen, machen wir am

▶ Samstag, 19. Dezember ab 19:00 Uhr in der Jakobsgasse

Auf einem Pilgerweg in der Jakobsgasse gibt es eine Segensbar, Möglichkeiten eine Kerze anzuzünden, Feuerschalen im Kirchgarten und ein Segensangebot.

Lassen Sie sich abholen und gönnen Sie sich diese Auszeit.

Dorothea Bohner

All you can sing
Benefizkonzert Gebrüder Sing

▶ 3. Adventssonntag, 20. Dezember von 18:30 bis 19:30 Uhr in St. Jakob

Die A Capella-Formation "Gebrüder Sing" lädt zu einem humorvollen Benefizkonzert in Feucht ein - lassen Sie sich überraschen.

Der Eintritt ist frei.

Spenden sind erbeten: Der gesamte Erlös geht zu 100 Prozent an das Clownprojekt e. V., um Kindern und deren Angehörigen in schwierigen Zeiten Abwechslung und ein wenig Heiterkeit zu schenken.



Warenannahme im Stöberladen

Informationen für Spender*innen

Wir bedanken uns für Ihre Spenden! Im Stöberladen geben wir ausrangierten Dingen ein zweites Leben. Sie können uns dabei helfen indem Sie bitte folgende Kriterien beachten.

Bitte bringen Sie uns nur saubere und unbeschädigte Dinge in haushaltsüblichen Mengen. Würden Sie die Ware selbst kaufen oder verschenken? Die Antwort hilft Ihnen, die Qualität Ihrer Sachen zu beurteilen.

Wegen der begrenzten Lagerkapazität in unserem Laden können wir Kleidung nur passend zur Jahreszeit annehmen. Herbst- und Winterkleidung gerne ab September. Über Ihre Frühjahrs- und Sommersachen freuen wir uns ab März. Gelegentlich müssen wir leider auch Ware ablehnen, wenn unser Lager aus allen Nähten platzt. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Das können wir annehmen und weitergeben: Gut erhaltene Damen- und Herrenkleidung, Baby- und Kinderausstattungen. Neuwertige Schuhe, Taschen und Accessoires. Modeschmuck, Haushaltsgegenstände wie Geschirr, Besteck, Gläser, Töpfe etc., Gardinen, Tisch- und Bettwäsche, Handtücher und Decken. Dekoartikel, Vasen etc. Spiele, Puzzles und andere gut erhaltene Spielsachen.

Das können wir leider nicht annehmen: echte Pelze, Daunen- oder Federbetten, PCs, Drucker, Möbel und größere Elektrogeräte.

Warenannahme ist wöchentlich immer am

- Montag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Alle Einnahmen werden durch die Kirchengemeinde als Träger des Ladens für soziale Zwecke genutzt. Die Einnahmen aus dem Mittwoch "Offen für alle“ spenden wir jeweils für ausgewiesene Hilfsprojekte in der Region. Alle Mitarbeiterinnen sind ausschließlich ehrenamtlich gerne für Sie da.

STÖBERLADEN

Nächstes Mal "Offen für alle" ist am

- Mittwoch, 16. Dezember
  von 15:00 bis 18:00 Uhr

Alle weiteren Informationen sowie unsere Öffnungszeiten finden Sie im Gemeindebrief auf der Seite 33.

Bei Fragen zum Stöberladen und zur Warenannahme können Sie uns zu unseren Geschäftszeiten auch gerne anrufen.

Telefon: 0151 5402163

Ihr Stöberladen-Team



Weihnachts-fair-führungen im Fairen Jakob

Geschenke, Adventsfenster und Weihnachtstaler

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die Überlegungen, was schenken wir wem?

Lassen Sie sich von den Geschenkideen, die wir Ihnen in unseren neuen Räumen präsentieren, inspirieren!

Mit jedem Geschenk aus fairem Handel machen Sie nicht nur dem Beschenkten oder sich selbst eine Freude, sondern tragen auch dazu bei, die Lebensqualität der Menschen im Globalen Süden durch den Verkauf der von ihnen gefertigten Produkte zu verbessern.

Lebens- und Genussmittel, aber auch Schönes und Praktisches aus vielen Ländern der Einen-Welt bringen Ihnen die Vielfalt des Fairen Handels näher:

- Süßes für Leckermäuler
- Dekoratives für ein stimmungsvolles Zuhause
- Bleibendes mit langlebigen Schmuckstücken
- Wärmendes für kalte Wintertage
- Edles für Liebhaber eines guten Tropfens

Und wenn immer noch nichts Passendes dabei ist: ein Gutschein bringt immer Freude!

Bei jedem Einkauf können Sie auch Weihnachtstaler für das Feuchter Weihnachts-Gewinnspiel des Arbeitskreises Feuchter Gewerbe e. V. sammeln. Wir wünschen viel Glück bei der Auslosung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und beraten Sie gerne.

Ergänzend zu den täglichen Öffnungszeiten möchten wir Sie auf die folgenden Veranstaltungen und besonderen Informationen hinweisen:

- Donnerstag, 3. Dezember, 17:00 Uhr
  Adventsfenster am Fairen Jakob
- Donnerstag, 24. Dezember
  10:00 bis 13:00 Uhr
  Der Faire Jakob ist geöffnet.
- 28. Dezember 2026 bis 6. Januar 2027
  Der Faire Jakob macht Weihnachtsferien
  Ab Donnerstag, 07. Januar 2027 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Team vom Fairen Jakob



Erwachsenenbildung im Dezember

Pilgern und Trauer-Spaziergänge

Pilgern statt Shoppen - bei mir sein im Gehen und Ankommen

▶ Freitag, 4. Dezember
von 14:00 bis 17:00 Uhr
Katholische Kirche Hl. Dreifaltigkeit,
Neumarkter Str. 18, Altdorf

In der Adventszeit machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Impulse, praktische Übungen, Gespräche und Momente der Stille begleiten uns dabei. Wir starten an der katholischen Kirche Heiligste Dreifaltigkeit in Altdorf und gehen über Rasch, den Jakobsweg und Prackenfels zurück nach Altdorf. Die Strecke ist circa 8 Kilometer lang und führt teilweise über unebene Wege.

Kosten: 5,00 €

Anmeldung: annette.scherer@elkb.de

Referentinnen:
Maria Christl und Annette Scherer

Abendspaziergang für Trauernde

▶ Samstag, 12. Dezember
von 15:00 bis 16:30 Uhr
Stephanushaus Rummelsberg,
Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

Im Dunkel der Nacht begegnet uns ein Licht - Vetrauen aufbauen: Im gemeinsamen Gehen, Sprechen und Schweigen können wir Kontakt mit uns und anderen in der Natur aufnehmen. Texte und Impulse begleiten unseren Weg.

Der Spaziergang wird von Trauerbegleiter*innen des Vereins Rummelsberger Hospizarbeit begleitet.

Evangelisches Bildungswerk
Neumarkt | Altdorf | Hersbruck
...NAH am Menschen!

Weitere Veranstaltungen und Informationen unter www.ebw-nah.de und bei Diakonin Annette Scherer.

E-Mail: annette.scherer@elkb.de
Telefon: 0170 9881604



Kostenfreie Angebote für pflegende Angehörige

Kurs "Alltagshelfer*in" und Gesprächsgruppe in Rummelsberg

Kurs "Alltagshelfer*in"

Einen lieben Menschen zu Hause zu pflegen und zu begleiten ist eine schöne Aufgabe. Sie erfordert aber auch viel Kraft und Anstrengung. Damit Angehörige Zeit für sich haben und Kraft tanken können, bietet Franziska Stadelmann von der Fachstelle für pflegende Angehörige im südlichen Nürnberger Land in Rummelsberg eine Schulung für angehende Ehrenamtliche im Stephanushaus an.

Der Kurs ist kostenlos und umfasst 30 Unterrichtseinheiten. Beginn ist am

▶ Freitag, 19. Februar 2027 um 15:30 Uhr

„Die Schulung richtet sich an Frauen und Männer, die gerne bei der Unterstützung und Begleitung von pflegebedürftigen Menschen helfen wollen“, informiert Leiterin Franziska Stadelmann. Der Bedarf sei groß, das weiß die Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige aus ihrer täglichen Beratungsarbeit. „Ich höre immer wieder von Angehörigen, dass sie dringend Entlastung brauchen, weil sie häufig Tag und Nacht für ihre demenzkranken oder behinderten Familienmitglieder da sind.“

Wer den Zertifikatskurs vollständig absolviert, erhält für sein ehrenamtliches Engagement eine Aufwandsentschädigung.

▶ Anmeldeschluss: 16. Februar 2027

Weitere Infos zur Anmeldung und zu den weiteren Terminen erteilt Franziska Stadelmann:

Telefon: 09128 502371
E-Mail:
fachstelle-pflegende@rummelsberger.de

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Das Zusammenleben mit einem Menschen mit Demenz kann oft sehr belastend sein. An- und Zugehörige benötigen entlastende Angebote, wie Tagespflege, Betreuungsgruppen oder Alltagshelfer*innen. Neben diesen Angeboten ist es wichtig, sich vom Alltag eine Atempause zu gönnen, einmal Gedanken äußern zu können und Fragen zu Demenz und dem Umgang mit dem An- und Zugehörigen zustellen, ohne Angst zu haben.

In einem geschlossenen Rahmen bietet die Fachstelle für pflegende Angehörige einmal im Monat die Möglichkeiten zum Austausch mit Gleichgesinnten. Das nächste Treffen findet am

▶ Dienstag, 12. Januar 2027
von 14:00 bis 15:30 Uhr
im Stephanushaus Rummelsberg

statt. Alle weiteren Termine und Informationen zur Anmeldung erhalten Sie bei Franziska Stadelmann.

Telefon: 09128 502371
E-Mail:
fachstelle-pflegende@rummelsberger.de



Kinderkino im Dezember
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Herzliche Einladung zu Film, Snacks und einem kreativen Angebot am

- Samstag, 19. Dezember
  von 14:30 bis 17:00 Uhr
  im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Die Teilnahme ist kostenfrei. Über Spenden freuen wir uns.

Weitere Infos und die Anmeldung finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde oder direkt über den QR-Code:

Kontakt: Denice Bürner
E-Mail: ej.feucht@elkb.de



Krippenspiel-Proben
Weihnachts-Vorbereitungen laufen

In Vorbereitung auf die beiden Familiengottesdienste an Heilig Abend treffen sich alle, die beim Krippenspiel mitwirken möchten, an den folgenden Terminen:

- jeweils sonntags um 18:00 Uhr
  im Café Elch, Untergeschoss
  Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
  29. November
  6. Dezember
  13. Dezember

Die Generalprobe findet dann am

- Mittwoch, 23. Dezember um 16:00 Uhr
  in der Jakobskirche

statt.

Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Pfarrerin Dorothea Bohner
Telefon: 0160 96035458
E-Mail: dorothea.bohner@elkb.de

On the way
Jugendgottesdienst im Dekanat

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst der EJ im Dekanat Altdorf am

- Samstag, 5. Dezember
  um 19:00 Uhr
  in der Martin-Luther-Kirche,
  Dürerstraße 4, 92353 Postbauer-Heng

Kontakt: Diakonin Julia Rehm
Telefon: 0157 57311452

Open Elch
für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- Freitags ab 18:00 Uhr
  im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

sonntags um 10:00 Uhr. Wir treffen uns mit den Erwachsenen im Hauptgottesdienst und gehen dann beim 1. Lied zum Kindergottesdienst.
(Groß-)Eltern dürfen gern mitkommen.



06. Dezember	*Kein KiGo. Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst in St. Jakob*
13. Dezember	**Elisabeth und der Engel**
20. Dezember	**Da berühren sich Himmel und Erde: Johannes und Zacharias**
24. Dezember	*Kein KiGo. Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten in St. Jakob*

Advents-Gottesdienste unserer Kitas

Sonntag, 6. Dezember, 11:15 Uhr Familiengottesdienst St. Jakob
Hort St. Jakob mit Diakonin Jutta Meier

Mittwoch, 9. Dezember, 09:30 Uhr
Haus für Kinder Jakobs Turm mit Pfarrerin Dorothea Bohner

MIttwoch, 9. Dezember, 16:30 Uhr Am Reichswald-Parkplatz
Kita St. Jakob mit Pfarrer Roland Thie

Donnerstag, 17. Dezember, 10:00 Uhr St. Jakob
Ernestine-Melzer-Haus für Kinder mit Pfarrer Armin Kübler

Freitag, 18. Dezember, 10:00 Uhr Heilig Geist Moosbach
Haus Kunterbunt für Kinder mit Pfarrer Armin Kübler

Taufgottesdienste

Sonntag, 13. Dezember
Pfarrer Roland Thie

Samstag, 16. Januar
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 7. Februar
Pfarrer Roland Thie

Samstag, 20. Februar
Pfarrer Armin Kübler

Gottesdienste in Feucht

Sonntag, 6. Dezember **2. Advent**	**10:00 Uhr Gottesdienst** Pfarrer Armin Kübler **11:15 Uhr Familien-Gottesdienst** Diakonin Jutta Meier, Team Hort St. Jakob und Kinder- und Jugendchor
Sonntag, 13. Dezember **3. Advent**	**10:00 Uhr Gottesdienst** Pfarrer Roland Thie **18:00 Uhr Konfi-Andacht** Pfarrer Armin Kübler und Konfirmand*innen
Mittwoch, 16. Dezember	**16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss** Pfarrerin Dorothea Bohner
Donnerstag, 17. Dezember	**19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Herz Jesu** Kaplan Dr. Norbert Okoledah
Sonntag, 20. Dezember **4. Advent**	**10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Armin Kübler
Donnerstag, 24. Dezember **Christfest**	**13:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Gottfried Seiler** Pfarrer Roland Thie **14:30 Uhr Familien-Gottesdienst zu Heilig Abend** Pfarrerin Dorothea Bohner und Krippenspiel-Team **15:30 Uhr Familien-Gottesdienst zu Heilig Abend** Pfarrerin Dorothea Bohner und Krippenspiel-Team **17:00 Uhr Christvesper** Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor **22:00 Uhr Christmette** Pfarrer Roland Thie und Gospelchor
Freitag, 25. Dezember **Christfest I**	**10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Roland Thie und Kirchenchor
Sonntag, 27. Dezember **1. So. n. Christfest**	**18:00 Uhr Regionale Wald-Weihnacht mit Posaunenchören der Region West** Wanderparkplatz "Am Reichswald" Diakon Michael Krah

Donnerstag, 31. Dezember **Altjahresabend**	**17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Roland Thie
Freitag, 1. Januar **Neujahrstag**	**17:00 Uhr Gottesdienst** Pfarrer Armin Kübler und Gospelchor
Sonntag, 3. Januar **2. Sonntag n. Christfest**	**10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Armin Kübler
Mittwoch, 6. Januar **Epiphanias**	**10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrerin Dorothea Bohner



Herzlich willkommen zum Kirchenkaffee

Bleiben Sie gerne am Sonntag nach dem Gottesdienst in Feucht noch zusammen und genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee.

Gottesdienste in Moosbach

Sonntag, 6. Dezember **2. Advent**	**09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Armin Kübler
Donnerstag, 24. Dezember **Christfest**	**15:30 Uhr Familien-Gottesdienst zu Heilig Abend** Pfarrer Armin Kübler **17:00 Uhr Christvesper** Pfarrer Armin Kübler
Samstag, 26. Dezember **Christfest II**	**10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Roland Thie
Donnerstag, 31. Dezember **Altjahresabend**	**16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 3. Januar **2. Sonntag n. Christfest**	**09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Armin Kübler

Warum musste das Jesuskind im Stroh schlafen?

Frag doch mal Dohle Doris

Krah! Also, das war vielleicht eine Bescherung!

Ausgerechnet an Heiligabend hab ich Besuch bekommen. Und zwar unangemeldeten! Ich wollte gerade auf meinem Lieblingsplatz am Kirchturm ein bisschen ausruhen. Meine Federn waren dick aufgeplustert, den Kopf hatte ich eingezogen und den Schnabel unter den Flügel gesteckt. Es war ganz schön kalt, aber so konnte ich's gut aushalten. Und schon war ich eingeschlafen.

Da war doch was? Ein leises "Krah?" Ich machte ein Auge auf. Vor mir saß eine kleine Dohle. Eine ganz kleine sogar. Mit zerzausten Federn und einem Schnabel, der vor Kälte klapperte. "Was machst du denn hier?", fragte ich verschlafen. "Ich suche einen Platz für die Nacht", piepste das kleine Federknäuel. "Darf ich mich zu dir setzen?" Ich schaute nach links. Ich schaute nach rechts. Dann schaute ich die kleine Dohle an. "Hier sitze ich. Schon immer! Such dir doch einen eigenen Platz!"

Die kleine Dohle flatterte auf die Dachrinne. Aber dort war der Wind so heftig, dass sie fast runtergepurzelt wäre. Auf dem Fensterbrett lag Schnee. Und auf dem Dach war es so glatt, wie auf einer Schlittenbahn. Und dann saß sie wieder vor mir. "Darf ich nicht doch zu dir? Nur ein kleines bisschen?"

Gerade wollte ich antworten, da hörte ich unten Kinderstimmen. Vor der Kirche war inzwischen allerhand los. Von überall her kamen Familien. Kinder mit bunten Mützen, Mamas, Papas, Omas und Opas. Manche Kinder hüpften aufgeregt herum, andere ließen sich an der Hand ziehen. Alle wollten zum Gottesdienst.

Ein kleiner Junge blieb vor der Kirchentür stehen. "Mama, gibt es da drinnen auch Maria und Josef? Und das Jesuskind?" "Ja Simon, bestimmt gibt es eine Krippe", sagte die Mama. "Mit einem Esel? Und einer Kuh?" "Das kann gut sein." "Und mit richtigem Stroh?" "Vielleicht sogar das." Simon überlegte kurz. "Mama, warum musste das Jesuskind eigentlich im Stroh schlafen? Hatte es kein Bett?" "Maria und Josef haben damals keinen anderen Platz zum Schlafen gefunden", erklärte die Mama. "Im Stall war es wenigstens warm. Und das Baby konnte in der Krippe liegen." "Bei den Tieren?" "Ja, bei den Tieren." Simon runzelte die Stirn. "Aber Mama, im Kindergarten haben wir doch gelernt, dass Jesus Gottes Sohn ist!" "Das stimmt." "Und warum hat Gott ihm dann kein richtiges Bett gemacht?"



Die Mama überlegte einen Augenblick. "Weißt du, Jesus ist auf die Welt gekommen, um zu zeigen, dass Gott alle Menschen lieb hat. Drum sind die Engel auch zuerst zu den Hirten gegangen. Die waren arm und oft dreckig. Wie das halt ist, wenn man bei jedem Wetter draußen ist. Aber das hat Gott überhaupt nicht gestört. Für ihn ist jeder Mensch wichtig. Er möchte, dass es allen gut geht. Dass niemand allein sein muss und dass die Menschen friedlich miteinander leben."



Jetzt dachte Simon nach. "Dann ist es ja gut, dass Jesus nicht in einem Schloss geboren wurde!" "Warum?", fragte seine Mama. "Na, da hätten die Hirten mit ihren Schafen doch gar nicht reingedurft!" Die Mama musste lachen. Dann nahm sie Simon an die Hand, und gemeinsam gingen sie in die Kirche.

Ein Schloss voller Schafe! Das hätte ich zu gerne gesehen! Mein Schnabel verzog sich zu einem Grinsen. Aber Moment mal. Kein Platz zum Schlafen? Ich schaute zu der kleinen Dohle. Sie saß noch immer da und zitterte. Dann schaute ich auf meinen schönen, geschützten Platz. Na gut!

"Hallo, du kleiner Federwuschel. Komm her, bevor du irgendwo festfrierst." Schwupps! Schon saß sie neben mir. Ich rückte ein Stück zur Seite und hob meinen Flügel. "Na los, kriech drunter!" Die Kleine kuschelte sich an mich und seufzte zufrieden. Während die Glocken läuteten, war sie auch schon eingeschlafen. Gerade wollte ich auch die Augen zumachen, da hörte ich ein leises Schnarchen. Krah! Das konnte ja heiter werden! Aber es fühlte sich gut an.

Zugehört und aufgeschrieben von Susanne Klier

Überraschte Freunde Jesu

Erlebnis.Kirche rund ums Essen

Etwa 180 Personen von Klein bis Groß fanden sich im Oktober im katholischen Pfarrzentrum Herz Jesu zu unserer sechsten ökumenischen Erlebnis.Kirche ein.

Das gemeinsame Essen ist ja immer ein wichtiger Bestandteil dieses besonderen Gottesdienstes. Diesmal war es sogar das Thema. Unter dem Motto „Kommt her und esst!“ gab es wieder jede Menge spannende und kreative Aktiv-Stationen zum Mitmachen.

Wir beschäftigten uns mit unserem Lieblingsessen, mit Tischdeko, mit dem Fisch als Erkennungszeichen der Christen und hatten zum Beispiel auch einen ganz besonderen Fischer-Action-Parcours. Wir feierten einen bunten Nachmittag, der fröhlich, kreativ und auch ein bisschen wild sein durfte, mit einer Ecke für die ganz Kleinen und wieder auch mit einer Café-Ecke für Erwachsene und einer Segensstation.

In einer gemeinsamen Feierzeit, u.a. mit einem coolen Anspiel und unserem Kinderchor unter der Leitung von Anna Waidhas, erlebten wir überraschte Jesus-Freunde, die von einem tollen Essen erzählten. Und zu guter Letzt aßen wir selbst ausgiebig, damit zu Hause nicht mehr gekocht werden musste.

Herzliche Einladung schon jetzt an alle Kinder, Väter, Mütter, Omas und Opas, Onkel und Tanten, auch bei der nächsten Erlebnis.Kirche am

▶ 10. Januar 2027

in Herz-Jesu dabei zu sein.

Armin Kübler

Kirche hat viele Seiten

Konfi-Event beigeistert Jugendliche im Dekanat

An einem Samstagabend im Oktober, wurde die Laurentiuskirche in Altdorf wieder zum Treffpunkt für junge Menschen aus dem ganzen Dekanat. Fast 320 Konfirmand*innen kamen zum Konfi-Event zusammen – dazu Teamer*innen und viele weitere Mitwirkende.



Der Abend machte spürbar: Kirche hat viele Seiten. Musik, kreative Beiträge und gemeinsames Feiern gaben dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre. Es gab Raum zum Mitsingen und Lachen, aber auch zum Loben von Gott. So wurde Glaube auf eine Weise erlebbar, die an die Lebenswelt junger Menschen anknüpft.

Hinter dem Konfi-Event steckt immer viel Vorbereitung. Freiwillige und Hauptamtliche planten und gestalteten den Abend gemeinsam – von den Beiträgen auf der Bühne bis zu den vielen Aufgaben im Hintergrund. Ihr Einsatz und ihre Ideen haben dieses große Treffen erst möglich gemacht.

Herzliches Dankeschön an alle, die mitgefeiert, mitgearbeitet und den Abend unterstützt haben. Schön, dass so viele dabei waren! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Das Konfi-Event steht an“.

Anna, Felix und Mathilda
(Team Öffentlichkeitsarbeit)

Fachbetrieb des deutschen Fliesengewerbes in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN-ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31

Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 166 66

Seit über 55 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!

FISCHER KG

Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.hansfischerkg.de
info@hansfischerkg.de

Worte wirken wirklich

Frauenfrühstück, Flötenklänge und vielseitig begabte Referentin

Das zwei Mal im Jahr stattfindende Frauenfrühstück im Gemeindehaus ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. So ließen sich auch im Oktober wieder viele Frauen in den herbstlich geschmückten Saal einladen, um im großer Runde zu frühstücken, Flötenklängen zu lauschen und dem Referat „Www.- Worte wirken wirklich“ zuzuhören.



Das Vorbereitungsteam hatte dazu Heidi Rauch aus Edelsfeld eingeladen. Mit der Referentin war das Frauenfrühstück mit einer vielseitig begabten Person besetzt: Erzieherin mit vier Kindern, Katechetin, zwölfjähriges Arbeiten mit ihrem Mann auf einer Missionsstation in Uganda, Prädikantin und Frauenkreisleiterin im Heimatdekanat Sulzbach-Rosenberg. Durch diese unterschiedlichen Lebensstationen entstand ein sehr lebhafter Vortrag, dem die Zuhörerinnen begeistert folgten.

Verletzende Worte oder Anschuldigungen hat jeder schon mal erlebt. Was bewirken diese Äußerungen in mir? Dazu gab es regen Austausch in der Tischrunde. Danach folgte die Gegenfrage: Wie geht es mir, wenn mir mein Gegenüber aufbauende, liebe oder tröstende Worte zuspricht. Schnell war allen klar, dass gute Worte beflügeln, froh machen und vieles im Alltag erleichtern, denn “Worte wirken wirklich“.

„Weiß ich, wie ich mit meinen Worten auf andere wirke?“ fragte Heidi Rauch weiter. Oft verletze ich mein Gegenüber mit leichtfertigen Worten oder gebe Tratsch weiter. Selbstreflektion und gegebenfalls die Bitte um Vergebung hilft, um wieder zu einem ehrlichen Miteinander zu kommen.

Auch die Fragen „Von wem lasse ich mir etwas sagen?" oder „Auf wen höre ich?“ erschien der Referentin bedenkenswert, gerade in unserer Zeit, in der uns Werbungen, politische Äußerungen und „fake news“ umgeben und verunsichern.

„Ich will auf jemanden hören, der verlässlich ist“, so Heidi Rauch und wies damit auf Jesus Christus hin, die Mitte unseres christlichen Glaubens. Er schenkt uns in seinem Wort Zuspruch und Ermutigung, so dass wir gestärkt leben können.

Bettina Göttle, die durch den Vormittag führte, lud die Anwesenden schon jetzt zum nächsten Frauenfrühstück am

▶ Samstag, 10. April 2027

mit Evi Pauli aus Hersbruck ein.

Marianne Obernöder

O'zapft is!
Oktoberfest im Haus Kunterbunt

Mit einem fröhlichen Familiengottesdienst, zünftiger Musik und vielen Leckereien feierte unsere Kita Haus Kunterbunt ein rundum gelungenes Oktoberfest. Kinder, Eltern und Erzieher*innen verwandelten das Gelände um die Heilig Geist Kirche in Moosbach in eine fröhliche kleine Festwiese.

Viele Kinder und Eltern waren passend zum Anlass in Dirndl und Lederhose erschienen. Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Familiengottesdienst. Direkt im Anschluss fiel der Startschuss für das bunte Treiben. An verschiedenen Spielstationen konnten die kleinen Festbesucher ihr Geschick unter Beweis stellen. Zünftige Blasmusik sorgte im Hintergrund für echte Jahrmarktstimmung.

Natürlich gab es auch bayerische Schmankerl! So duftete es verlockend nach Weißwürsten, Brezen sowie nach warmem Leberkäse. Für die süße Nachspeise bildete sich schnell eine lange Schlange an der Zuckerwattemaschine.

Vielen Dank dem Team um Kita-Leitung Petra Aulinger und allen, die sich für das Oktoberfest engagiert haben!

Roland Thie



Stöberladen spendet
Hilfe durch Verkaufseinnahmen

Der Stöberladen hat am letzten Mittwoch im Monat stets „Offen für alle". Die Einnahmen dieses Tages kommen einem ausgewählten sozialen Projekt zugute. Der Erlös von drei „offenen" Mittwochen im Sommer 2026 wurde auf 1.500 Euro aufgerundet und zu gleichen Teilen dem Frauenhaus Schwabach und dem Verein „Hilfe für Frauen und Kinder in Not Nürnberger Land e. V." gespendet.

Vielen Dank allen Kundinnen und Kunden, die diese Spenden ermöglicht haben.

Insa Beyerlein



Der beste Weg zum guten Schuh
SCHUH HOMMEL
Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeit: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Herzlich willkommen, Pfarrerin Dorothea Bohner!

Festlicher Gottesdienst zur Einführung

Unsere Kirchengemeinde feiert einen Neuzugang: In einem Gottesdienst in der St. Jakobskirche wurde Dorothea Bohner offiziell als neue Pfarrerin auf der dritten Pfarrstelle der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht eingeführt.

Die feierliche Amtseinführung und die Segnung wurden von Dekanin Veronika Zieske und vier Assistentinnen und Assistenten vorgenommen. Die Dekanin betonte in ihrer Einführungsansprache, dass mit Dorothea Bohner eine begnadete Netzwerkerin nach Feucht kommt. Daher schenkte sie ihr ein Faden-Spiel - einerseits um viele Verknüpfungen zu schaffen, und andererseits aber auch um zu lernen, sich nicht zu verheddern.

Für Pfarrerin Bohner schließt sich damit ein Kreis, denn sie ist im Dekanatsbezirk Altdorf keine Unbekannte: Nach ihrem erfolgreichen Vikariat in der Kirchengemeinde Altdorf tritt sie nun in Feucht ihre erste eigene Pfarrstelle an.

Mit großer Vorfreude und Elan blickt Pfarrerin Bohner auf ihre neuen Aufgaben in unserer Gemeinde. Sie wird sich künftig besonders in der Seelsorge, der Gestaltung lebendiger Gottesdienste und der Arbeit mit verschiedenen Gemeindegruppen einbringen. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit, die Impulse, die sie mitbringt, und das gemeinsame Gestalten unseres Gemeindelebens.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten viele Gemeindemitglieder bei einem herzlichen Empfang die Gelegenheit, die neue Pfarrerin persönlich zu begrüßen und willkommen zu heißen.



Wir wünschen Pfarrerin Dorothea Bohner von Herzen einen gesegneten Start, viel Freude im Dienst und Gottes reichen Segen für ihr Wirken bei uns in Feucht!

Roland Thie

Magisches Gala-Dinner

Evangelische Jugend verwandelt Gemeindehaus in Zauberschule



Einen zauberhaften Abend erlebten die Gäste des Gala-Dinners unserer Jugend. Das Empfangskommitee begrüßte bereits am Eingang und führte in den abgedunkelten Saal bzw. die "Große Halle", in der wie in den Harry-Potter-Filmen Kerzen an der Decke schwebten.

Es lag für jede und jeden geflügelte Post an den kreativ dekorierten Tischgruppen bereit, die vielseitige Cocktail-Karte machte Appetit auf einen Drink und verschiedene Utensilien luden dazu ein, die eigenen Zauberkräfte zu testen.

Zwischen den Gängen des schmackhaften Menüs unterhielt Zauberkünstler René Zander aus Feucht die Gäste. Der Profi beherrschte sein Handwerk, so dass die Tricks auch aus nächster Nähe beobachtet, die Frage aufwarfen: Wie hat er das gemacht? Sein Programm sorgte für viel Lachen und Staunen.

Den krönenden Abschluss bildete der funkelnde Einzug des gesamten Teams mit Wunderkerzen. Zauberhaften Dank - it was magic!

Jutta Meier

Moms in Prayer INTERNATIONAL ™

Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate
AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Blasinstrumente spielen jetzt in Karatu

Bläsergruppe vertieft Partnerschaftsbeziehung

Im letzten Jahr bereisten Partnerschaftsbeauftragte einzelner Kirchengemeinden unseres Dekanats das Dekanat Karatu in Tansania. Dabei entstand die Idee, die Partnerschaftsbeziehung durch den Besuch einer Bläsergruppe des Dekanats musikalisch zu vertiefen.

Und so starteten Ende September neun Musiker*innen, ein Dirigent, zwei Begleiterinnen und Pfarrer Christoph Weißmann als Organisator, Seelsorger und Mittelpunkt der Truppe Richtung Tansania.

Im Gepäck waren 19 Instrumente, bestimmt zum Verbleib in Tansania. Die Trompeten, Flügelhörner, Posaunen, Tenorhörner und eine Tuba waren allesamt Spenden der Mitreisenden oder von Posaunenchören ausgemustert. Spielbar wurden sie von Michael Steiner gemacht, dem ehemaligen Leiter der Winkelhaider Bläsergruppe.

Auf dem Programm standen ein dreitägiger Workshop mit Bläser*innen aus dem Dekanat Karatu. Motiviert von Martin Safari, dem Music Coordinator des Dekanats kamen auch Studenten aus Mwika mit ihren Leitern Terevaeli Ayo und Martin Binder, dem ehemaligen Kantor von Neuendettelsau, angereist. Mwika ist das Lutheran Bible College, in dem Pfarrer*innen, Evangelist*innen und Kirchenmusiker*innen ausgebildet werden. Dorthin wurde später auch ein Teil der Instrumente übergeben.

Der Hauptteil der Instrumente ging an die Chöre und Bläser*innen des Dekanats Karatu, von denen ein großer Teil zum Workshop angereist war. Angesichts der oft stundenlangen Wege war die Teilnahme von ihnen noch einmal beeindruckender.

Michael Lösch, dem ehemaligen Solohornisten der Nürnberger Staatsphilharmonie, der die Workshops und Auftritte leitete, gebührt der herzliche Dank der Musizierenden.

Herbert Krüger



Brücke für Gemeinde
Gruß des Redaktionsteams

Das Redaktionsteam sagt ein herzliches Danke! Danke für Ihr Interesse an unserem Gemeindebrief, für alle Rückmeldungen, geteilten Geschichten und die Unterstützung, die diese kleine Zeitung erst lebendig machen. Ein Gemeindebrief lebt von Ihnen und für Sie – als Brücke unserer Gemeinde.



Wir wünschen Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, gesegnete, friedvolle Weihnachten und ein behütetes Neues Jahr. Möge das Licht der Weihnacht Ihre Herzen hell machen.

Jutta Meier
Im Namen des Redaktionsteams

Erreichbarkeit Pfarramt
Pfarrbüro und Seelsorge

Bitte beachten Sie, dass unser **Pfarrbüro**

- vom 24. Dezember 2026
  bis Mittwoch, 6. Januar 2027

geschlossen ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unser **seelsorgerlicher Dienst** ist an den Feiertagen und über den Jahreswechsel für Sie erreichbar:

- 25. bis 31. Dezember 2026
  Pfarrer Roland Thie
- 1. bis 10. Januar 2027
  Pfarrer Armin Kübler

Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefs.

ROLAND STROBEL
Meisterbetrieb

Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanierung • Balkonsanierung
Trapezblechdächer
Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

ZIMMERER
ARCHITEKTUR BÜRO
www.zimmerer-feucht.de
Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.
Energieberater (HWK)

Licht für dich. Fair für alle.

Umzug und feierliche Wieder-Eröffnung unseres Weltladens

Nach 13 Jahren am Standort in der Hauptstraße 18 hat der Faire Jakob in seiner über 50-jährigen Geschichte einmal wieder ein neues Kapitel aufgeschlagen und ist mit seinem Ladenbetrieb innerhalb der Hauptstraße in Feucht umgezogen. In rekordverdächtiger Zeit wurde der komplette Betrieb innerhalb einer Woche sortiert, eingepackt, aufgeladen und transportiert, um alles 300 Meter weiter wieder abzuladen, zwischenzulagern, aufzubauen, auszuräumen und neu einzusortieren.

Ein hoch motiviertes und vielseitig begabtes Umzugsteam hat diese Aufgabe gemeistert und konnte eine fröhliche, wertschätzende und mit über 60 Gästen gut besuchte Wieder-Eröffnung in der Hauptstraße 56 feiern.

Der Dank gilt dem hervorragenden ehrenamtlichen Weltladen-Team rund um Edda Kresin, Claudia Friedrich und Diakonin Jutta Meier sowie den Menschen, die mit ihrem Wirken und ihrer Kaufentscheidung ein Zeichen des Lichts für alle setzen.

Jutta Meier











Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

15:00 bis 17:00 Uhr · ab 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Iryna Tumanova
Telefon: 01520 7291118

Dienstag

09:30 bis 11:30 Uhr ·
Kontakt: Benjamin Pfändner · ab 2025
Telefon: 0156 78519207

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2024
Kontakt: Tanja
Telefon: 0176 54266151

Donnerstag

09:30 bis 11:30 Uhr · ab 1. Halbjahr 2025
Kontakt: Bianca Herbst
Telefon: 0170 3287365

14:00 bis 17:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2025
Kontakt: Melina Stahlberg
Telefon: 0171 1988162

Freitag

09:30 bis 11:00 Uhr · ab 1. Halbjahr 2026
Kontakt: Lucie Steinbügl
Telefon: 0176 24764764

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de
Buchhandlung KUHN
Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534
Bei uns finden Sie Bibeln, Gesangbücher und religiöse Literatur.

Kirchenmusik

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 15:45 bis 16:25 Uhr

Jakobienen
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Hummeln
Kinder der 3. und 4. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Jugendchor
Kinder ab der 5. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Musikalische Leitung:
KMD Ralf Tochtermann

Jungbläser-Ausbildung auf Anfrage

Kontakt: Bettina Ordner
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kirchenchor

Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind (siehe oben)

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 9. Dezember, 19:00 Uhr
Adventliche Führung Sebalduskirche
Kontakt: Pfarrerin Dorothea Bohner und Bettina Göttle (siehe Seite 10)
Telefon: 0160 96035458

Trauer-Café

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
07.12. Geburtstagskaffee November; anschl. Teambesprechung
14.12. Thema offen
21.12. Weihnachtsfeier
Weihnachtsferien bis 04.01.2027
Kontakt: Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1., 3. und 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 02. Dezember, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Kontemplatives Gebet

Mittwoch, 23. Dezember, 19:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Montag, 7. Dezember, 16:00 Uhr
"Auf dem Weg durch den Advent" - Musik, Lieder und Geschichten.
Gäste sind herzlich willkommen!
Gemeinderaum · Kirchenstraße 2
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Babbeln und Karteln

Findet erst im Januar wieder statt.
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Krabbelgruppe Moosbach

Donnerstag, 9:30 bis 10:30 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Hannah Rupprecht
Telefon: 09128 4200

Selbsthilfegruppe Depression

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-nah.de
Internet: www.diakonie-nah.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmgasse 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154
oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail:
fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation Begleitende Soziale Dienste für kranke und alte Menschen

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739096 · Fax: 09128 739098
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

Seniorenmittagstisch der Caritas-Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck e. V.

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

Tafel Nürnberger Land e. V. Ausgabestelle Feucht

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Franziska Nadwornicek · Telefon:
09128 6979 oder Hedwig Porst · Telefon:
09128 169964

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nürnberg

Außensprechstunde in Hersbruck
Mittwochs nach Terminvereinbarung
Telefon: 0911 2403040
E-Mail: hersbruck@bayerische-krebsgesellschaft.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
Montag und Donnerstag
von 8:30 bis 12:30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 09151 837735 oder 0157 88174147
E-Mail: kasa@diakonie-nah.de

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
Telefon: 0151 54021637
E-Mail:
stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
Warenannahme: Montag 15 bis 18 Uhr
Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800
Schließung: 21. Dezember bis 08. Januar
Offen für alle: Mittwoch, 16. Dezember, 15:00 bis 18:00 Uhr.
Einnahmen spenden wir an soziale Projekte.

Treffpunkt für Alleinerziehende

Findet erst im Januar wieder statt.
Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Telefon: 0157 88174147
E-Mail: claudia.brunner-arnds@diakonie-nah.de

Nachbarschaftshilfe Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
(Eingang Kirchhof)
Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.
Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.
Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!



Taufen

Bestattungen





Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Grießhammer
Postanschrift: Hauptstraße 64
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818
Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920
Telefon Bereich Hort: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51
Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589
Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586
Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587
Telefon Bereich Hort: 09128 5074588
E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de
www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Heilpädagogischer Fachdienst

E-Mail: kita.hp-fachdienst@elkb.de

Kindergartenplatz per Mausklick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
Fax: 09128 14250
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag	09:30 bis 12:00 Uhr
	14:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:30 bis 12:00 Uhr
	15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603
E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04
E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395
E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach
Telefon: 09128 5050055
E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister

Sandra Schönberg · Telefon: 0179 4657249

Waldemar Reinhard · Telefon: 0151 24064247

E-Mail: hausmeister.feucht@elkb.de

https://www.st-jakob-feucht.de

kirchengemeinde.feucht

Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600
Fax: 09128 14250
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler
Kapellenplatz 4
Telefon: 09128 14747 oder 0171 3633526
Fax: 09128 14250
E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Pfarrerin Dorothea Bohner
Postanschrift: Hauptstr. 64
Telefon: 0160 96035458
Fax: 09128 14250
E-Mail: dorothea.bohner@elkb.de

Diakonin Jutta Meier
Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118
Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010
E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Simon Eulenstein · Jugendreferent
Kirchgasse 6-8 · 90518 Altdorf bei Nürnberg
Telefon: 0177 6404772
E-Mail: simon.eulenstein@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko
Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Bankverbindungen

Spendenkonto
Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.
Kontoinhaber:
Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.
Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge
Evangelische Bank eG
IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de